

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **85 (1981)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zu Ihrer Orientierung

Wenn Sie Ratsuchende betreuen müssen, wenn Sie für sich selber ein Wissensgebiet neu aufbereiten wollen:

Hier die Schwerpunkte des AKAD-Programms

Das Studium ist unabhängig von Wohnort und Berufsarbeit – Beginn jederzeit.



Frei wählbare Kurse

Englisch • Französisch • Italienisch • Spanisch • Latein

Deutsche Sprache • Deutsche Literatur

Psychologie • Erziehungspsychologie • Soziologie • Politologie

Geschichte • Geographie

Mathematik • Physik • Chemie • Biologie

Wirtschaftsfächer

Vorbereitung auf Prüfungen

Eidg. Matura Typus B, C, D, E • Aufnahmeprüfung ETH/HSG

Eidg. Buchhalterdiplom • eidg. Bankbeamtendiplom • eidg. dipl. Kaufmann K + A • Diplom Betriebsökonom AKAD

Managementdiplome IMAKA

Handelsdiplome • eidg. Fähigkeitszeugnis

Sprachdiplome: Deutsch (ZHK) • Englisch (Universität Cambridge) • Französisch (Alliance Française Paris).

Verlangen Sie unverbindlich unser ausführliches Programm

Sie gehen keinerlei Risiko ein. AKAD beschäftigt keine Vertreter. Alle unsere Ausbildungsgänge sind gleich zu Beginn oder halbjährlich ohne Vorbehalt kündbar.

Informationscoupon

An AKAD, Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich

Senden Sie mir bitte unverbindlich Ihr ausführliches Unterrichtsprogramm.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Plz./Wohnort: _____ 69

480



Akademikergemeinschaft für Erwachsenenfortbildung AG
Jungholzstrasse 43
8050 Zürich

Telefon 01/302 76 66

ex libris

Ernst Kappeler
zeigt in den authentischen
Briefen, was die Jungen
zutiefst bewegt.

Nr. 79 334

Fr. 19.50



Schülertafel SCOLAFLEX

SCOLAFLEX – die Schüler-
tafel für leichtes, lockeres
Schreiben wird von immer
mehr Schulen verwendet.
Die augenfreundlichen,
dunkelgrünen Lineaturen
sind zwischen zwei Kunst-
stoff-Flächen eingewei-
schweisst, darum fast un-
verwüstlich.
SCOLAFLEX-Tafeln sind
leicht zu reinigen und blei-



ben auch nach langem und
starkem Gebrauch immer
sauber.

Bestellen Sie ein Gratis-
Muster und prüfen Sie un-
sere SCOLAFLEX gründ-
lich. Sie werden – neben
anderen Vorteilen – auch
feststellen, dass mit SCO-
LAFLEX sinnvoll Papier ge-
spart werden kann.

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich
eine kleine SCOLAFLEX-Mustertafel zum Probieren.

Name und Adresse: _____

SLZ

Ernst Ingold+Co. AG

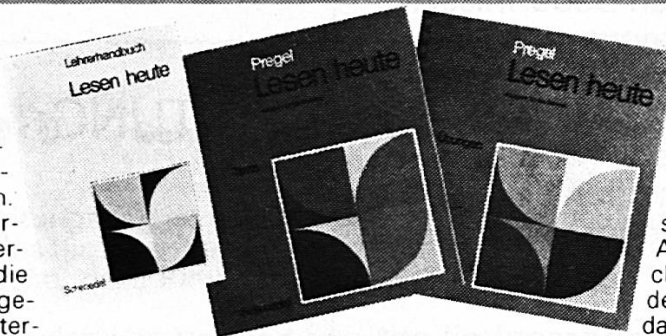
Das Spezialhaus für Schulbedarf, 3360 Herzogenbuchsee, Telefon 063/613101



Der Erstleseunterricht – Grundlage für den gesamten Deutschunterricht

Der Erstleseunterricht nimmt in der Ausbildung des Kindes einen besonderen Stellenwert ein. Denn nebst der Vermittlung der Lesefertigkeiten soll auch die Grundlage für den gesamten Deutschunterricht geschaffen werden. In diesem Sinne sind die Lernziele von «Lesen heute» gesetzt.

In den Lehrmitteln «Lesen heute» von Prof. Dr. Dietrich Pregel sind erstmals die Vorzüge der synthetischen und analytischen Methode des Erstlesens vereint. Das Kind operiert von Anfang an mit allen sprachlichen Einheiten (Buchstaben, Laute, Wörter) und lernt, sie miteinander in Bezug zu bringen. Dadurch wird ein differenziertes Lesen unter gleichwertiger Berücksichtigung aller sprachlichen Elemente erreicht.



dingte Rechtschreibfehler in späteren Schuljahren vermieden werden können.

Die Schweizer Ausgabe ist hinsichtlich Wortschatz, Phonetik, Illustrationen und Fotos spezifisch auf die Schweiz abgestimmt. Sie umfasst: Texte (Lesebuch), Best.-Nr. 40155, Übungen (Arbeitsheft), Best.-Nr. 40156, Lehrerhandbuch, Best.-Nr. 40157 und Kontrollbogen, Best.-Nr. 40158.

Prüfstücke sind direkt beim Verlag zu beziehen – Klassensätze werden über den Buchhandel ausgeliefert.

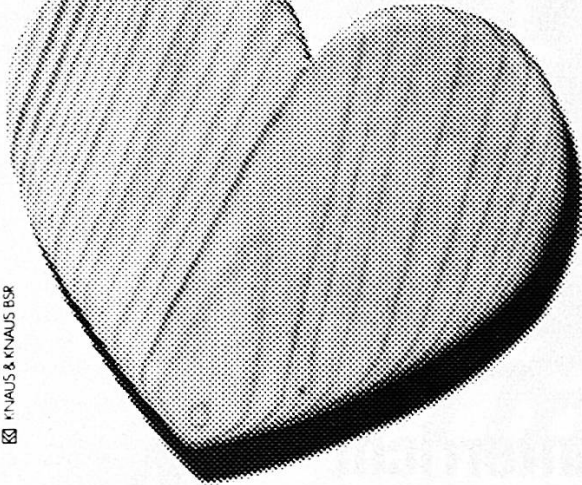
Die Erfahrungen mit «Lesen heute» haben sowohl in Deutschland als auch in der Schweiz gezeigt, dass der sonst zu erwartende Anteil an leseschwachen Kindern vermindert werden kann und dass spezifisch be-

Schroedel

Hermann Schroedel Verlag AG
4020 Basel, Hardstrasse 95
Telefon 061/42 33 30

213

Möbelzentrum des Handwerks Volketswil



☒ KNAUS & KNAUS BSR

Bei uns finden Sie vieles,
das Sie anderswo vergebens
suchen. Denn wir kennen die
Wünsche unserer Kunden und
haben aus ihren Bedürfnissen
heraus unsere **Eigenmodelle**
entwickelt und sie in kleinen
Serien bei unseren Mitgliedern
herstellen lassen. Wir führen die
gute alte Tradition des
Dorfschreiners weiter und kreieren
immer wieder Neues!



Geborgenheit mit
Tradition.

Volketswil an der Autobahnausfahrt
Richtung Uster (Industrie Volketswil),
vis-à-vis Waro, Tel. 01/945 55 81-85



ACHTUNG:

Von der

MUSIK-NUMMER 9/80

wird ein **Separatdruck zu Fr. 4.-** angeboten.
Das Heft eignet sich zum persönlichen
Gebrauch, für die Schulstube, für Musik-
pädagogen und als Geschenk für Freunde.

Bestellungen bitte richten an:
Schweizerisches Lehrerinnenheim, 3006 Bern
Wildermettweg 46, Telefon 031 44 06 97

Mit **PIERROT**

langweilen sie sich keine Minute!
Wir singen, basteln, lesen auf deutsch oder auf französisch.

ABONNEMENTSBESTELLSCHHEIN
ist zu senden an Pierrot-Verlag AG
Schaufelbergerstr. 45, 8055 Zürich

Ich unterzeichne für folgendes Abonnement:
 deutsch franz.
 5 Nrm. Fr. 15.—
 10 Nrm. Fr. 27.—
 20 Nrm. Fr. 50.—

Vorname _____
 Name _____
 Adresse _____
 Postleitzahl/ _____
 Ort _____
 Unterschrift _____
 Datum _____

Unterrichtsheft Schuljahr 1981/82

Dieses praktische Vorbereitungsheft ist für Tausende von Kolleginnen und Kollegen unentbehrlich geworden. Es erleichtert das tägliche Planen. Jedes Heft enthält eine übersichtlich gestaltete Doppelseite für jede Schulwoche, dazu Platz für Jahresplan, Notizen und Verzeichnisse.

Auch für Sie liegt ein Exemplar zum Versand bereit.
Alle Unterrichtshefte haben das Format A4 und kosten Fr. 10.—.

Bestellschein

Bitte ausschneiden
und in frankiertem Kuvert
senden an:

Ich bestelle

- ___ Ex. **Unterrichtsheft Ausgabe A**, Vorbereitungsheft für die Lehrkräfte aller Stufen, 128 Seiten
- ___ Ex. **Unterrichtsheft Ausgabe B**, Sonderheft für die Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen, 124 Seiten
- ___ Ex. **Unterrichtsheft Ausgabe C**, Sonderheft für die Kindergärtnerinnen, 128 Seiten

an folgende Adresse:

Unterrichtsheft-Verlag

A. Schmid
Schachenstrasse 10
6010 Kriens

9. Jahreskurs zur Einführung in die anthroposophische Pädagogik

für Lehrerinnen, Lehrer und weitere pädagogisch Interessierte.

- Ort und Zeit: Rudolf-Steiner-Schule Bern, Effingerstrasse 34
25. April 1981 bis anfangs März 1982
30 Samstagnachmittage von 14.15–17.30 Uhr
zwei Arbeitswochen vom 3.–7. August und 4.–10. Oktober
- Arbeitsprogramm: Themen aus der Menschenkunde als Grundlage der Methodik und Didaktik. Unterrichtspraxis der verschiedenen Fächer und Altersstufen. Auf Wunsch Arbeit an einem grundlegenden Werk R. Steiners. Künstlerische Übungskurse in Malen, Zeichnen, Plastizieren, Schnitzen, Singen, Eurythmie und Sprachgestaltung.
- Kursgeld: Fr. 200.– pro Quartal.
Reduktion für Studierende, Stellenlose und Ehepaare.

Weitere Auskünfte, Unterlagen und Anmeldung:

Ernst Bühler, Meienriedweg 4, 2504 Biel, Telefon 032 41 13 91.
Anmeldeschluss: 25. März.

Kennen Sie den

Schweizerischen Bund für Jugendliteratur?

Er bietet Ihnen vielfältige Hilfe bei Ihrer Schularbeit.

Sie erhalten als Mitglied gratis:

das Verzeichnis «Das Buch für Dich»
die Jahrbücher «Das Buch – Dein Freund»
die Vierteljahreszeitschrift «Jugendliteratur»
ein Referentenverzeichnis

Gegen eine kleine Gebühr wird Ihnen zugestellt:

Tonbildreihen zu Themen der Jugendliteratur
Porträts von Autoren und Illustratoren
Arbeitspläne für den Unterricht mit Kinderbüchern

Dazu steht Ihnen eine Bibliothek mit Werken zur Jugendliteratur kostenlos zur Verfügung. Werden Sie deshalb Mitglied! Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder nur Fr. 12.–, für Kollektive Fr. 30.–.

Ich melde mich/Wir melden uns als Mitglied der Schweizerischen Bundes für Jugendliteratur an:

Name und Adresse:

Senden sie bitte Ihre Anmeldung an das Zentralsekretariat des Schweizerischen Bundes für Jugendliteratur, Herzogstrasse 5, 3014 Bern.
Wer sich bis zum 31. März 1981 anmeldet, erhält gratis ein zusätzliches Jahrbuch!

Schulklassen willkommen in unseren alkoholfreien Restaurants

Zürichberg Nähe Zoo Waldspielplatz Orellistrasse 21 Telefon 252 38 48	Rigiblick oberhalb Rigiseilbahn Spielplatz Germaniastrasse 99 Telefon 361 42 14
---	---

Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften



SRV

Schweizerische Reisevereinigung

Auf folgenden unserer beliebten Reisen sind noch Plätze frei:

5.–16. April 1981

Tanger–Atlas–Marokko: Rif-Gebirge – Chechaouen – Volubilis – Meknes – Fès – Mittlerer und Hoher Atlas – Erfoud – «Route des Kasbahs» – Quarzazate – Zagora – Marrakesch – Rabat. Leitung: Dr. Gustav Neuenschwander, Meggen. Kosten: (Halbpension) Fr. 2280.–. Meldefrist 28. Februar.

26. April 1981

Landsgemeinde in Appenzell und Heimatmuseum Urnäsch. Leitung: Ernst Zürcher, Kilchberg. Kosten für Fahrten, Reiseleitung, Führung, Eintritt, Versicherung: Fr. 40.–. Meldefrist 30. März.

4.–18. Juli 1981

Bretagne, mit Bahn und Car: Rennes – Paimpont – Saint-Avé – Vannes – Carnac – Ste. Anne-d'Auray – Quélven – Concarneau – Quimper – Landivisiau – Morlaix – Tréguier – Saint-Brieuc – Saint-Malo – Rennes.

Leitung: Dr. Beat Welti, Wettswil.

Kosten: (4 Tage Voll- und 11 Tage Halbpension) Fr. 2280.–.

Meldefrist 22. April.

6.–17. Juli 1981

Rumänien: Siebenbürgen und Moldauklöster, Transsilvanische Alpen und Waldkarpaten. Leitung: Dr. Gustav Neuenschwander, Meggen. Kosten (Vollpension) Fr. 1280.– Meldefrist 30. Mai.

30. August –
5. September 1981

Wanderwoche II in Gstaad: Neue Wanderungen mit Frl. Betty Hänggi, Uster. Kosten (Halbpension, ohne Fahrten) Fr. 430.–. Meldefrist 30. Juni

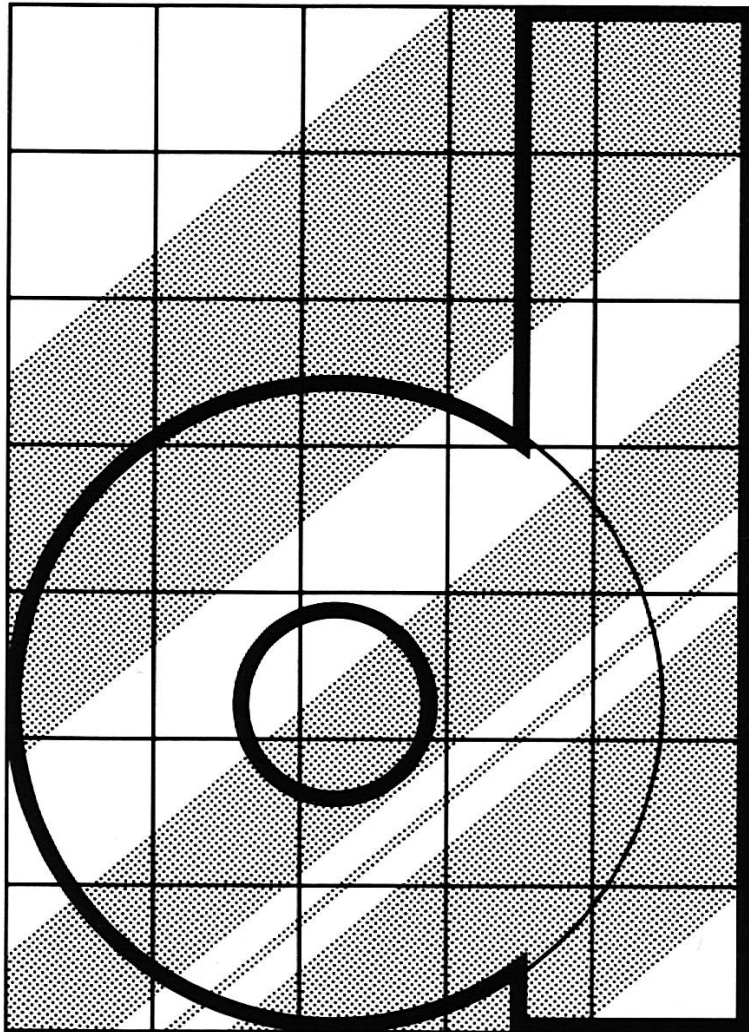
12.–27. September 1981

Klassisches und byzantinisches Griechenland: Peloponnes – Delphi – Athen. Leitung: Frl. Luise Wetter, Winterthur. Kosten (Halbpension) Fr. 2280.–. Meldefrist 12. August.

5.–10. Oktober 1981

Waldensertäler – Torre Pellice – Turin, mit Car. Leitung: Dr. Paul Bühler, Zollikerberg. Kosten (Vollpension) Fr. 580.–. Meldefrist 5. September.

Programme, Auskünfte und Anmeldungen beim Sekretariat der SRV,
Morgentalstrasse 57, 8038 Zürich, Telefon 01 45 55 50.



Information:

Schweizer Mustermesse CH-4021 Basel/Schweiz
Telefon 061 26 20 20, Telex 62685 fairs ch

18.
DIDACTA/EURODIDAC
18. Internationale Lehrmittelmesse
24.-28.3.1981 Basel/Schweiz

**Das grösste und internationalste Schulhaus
der Welt lädt zum Besuch ein.**